

# Gemeinde

# boote



Evangelisch im Stadtnorden

AUSGABE 11  
Juni – August 2022



Seite 2/6/7  
Ökumenische Ukraine-Hilfe  
Seite 26  
Ruhestand Pastor Feesche  
Seite 14  
Einführung Pastorin Natascha Faull

## Ökumenische Ukrainehilfe der Nordgemeinden und ihrer Partner

„Krieg darf nach Gottes Willen nicht sein“: So sagen wir es oft, so hören wir es oft. Und wenn wie nun geschehen zwei Flugstunden von uns entfernt ein Krieg über ein ganzes friedliches Land hereinbricht, dann spüren wir es sehr schnell: Wir haben einfach keine Antworten, die diesen Krieg beenden könnten. Sicherlich: Wir können beten, unsere Kirchenglocken zum Frieden läuten, wir können etwas spenden. Und genau das haben viele Menschen in unseren Kirchengemeinden in diesen Tagen gemacht: gebetet, die Glocken erklingen lassen, etwas abgegeben vom eigenen Wohlstand und dorthin gegeben, wo die nackte Not herrscht. Bereits im März machte sich ein Konvoi aus unseren Kirchengemeinden auf den Weg nach Przemysl an die polnisch-ukrainische Grenze. Die Katholischen Pfadfinder aus Altengroden hatten Hilfsgüter gesammelt, über den Fedderwarder Bürgerverein konnten nach einem Aufruf der Kirchengemeinde in kürzester Zeit mehr als 3000 Euro gesammelt werden, für die Konserven besorgt und Treibstoff bezahlt werden konnten. Gespendete Rollstühle, Rollatoren, Kindernahrung, Medikamen-



te, Hygieneartikel für Pflegeheime und Krankenhäuser, auch Tierfutter wurden von den jugendlichen Pfadfindern und vielen Angehörigen unserer Jugendgruppe in Container verladen, zwei Kleinbusse wurden randvoll bepackt, und dann ging es los auf eine hin und zurück 3000 Kilo-



meter lange Reise. Auf die Minute pünktlich wurden die drei Fahrzeuge am Zielort entladen. Der Wilhelmshavener Unternehmer Uwe Reemts hatte eine seiner schweren Zugmaschinen zur Verfügung gestellt und war auch selbst mit an die ukrainische Grenze gefahren, der VW-Bus des Ehepaars Josefine und Michael Heinisch – beide leiten die Katholischen Pfadfinder – hielt ebenso den langen Weg durch wie der Kleinbus der Kirchengemeinde Fedderwardergroden. Aus Przemysl kamen dann sieben ukrainische Flüchtlinge mit uns zurück, die seither im Fedderwarder Pfarrhaus wohnen.

Ende April ging es dann noch einmal in Richtung der polnisch-ukrainischen Grenze. Die Pfadfinder hatten alle Wilhelmshavener Schulen gebeten, alle Schülerinnen und Schüler nach den Osterferien je eine Flasche Wasser mitbringen zu lassen. Auch die Neuenburger Schule machte bei dieser Aktion mit. Die Riesensmenge Wasserflaschen wurde in einen Auflieger geladen, den uns ein Wilhelmshavener Großunternehmen zur

Verfügung gestellt hatte. Der Auflieger erhielt dann wie beim ersten Mal einen von Uwe Reemts, dieses Mal begleitet von seinem Freund Erich, gefahrenen LKW als Zugmaschine. Mit zwei weiteren geliehenen Kleinbussen ging es wieder los: Beim zweiten Mal hatten uns der Katholische Dechant Andreas Bolten und die Stadt Wilhelmshaven Fahrzeuge für die Hilfsaktion zur Verfügung gestellt. An Bord der drei Fahrzeuge waren etliche Tonnen gespendeter Hilfsgüter, darunter 1,5 Ton-

### Impressum:

Der Gemeindebrief „Gemeindeboote“ erscheint viermal im Jahr im Auftrag der Gemeindekirchenräte der Ev.-luth. Kirchengemeinden in Altengroden, Fedderwarden, Fedderwardergroden, Sengwarden und Voslapp.

Diese sind auch inhaltlich verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV. Die Geschlechterbezeichnungen richten sich nach den Autor\*innen.

V. i. S. d. P.: Pastor Kai Wessels; Titelfoto: Pastor Kai Wessels; Grafiken: freepik.com, pixabay.com. Alle nicht weiter ausgewiesenen Bilder stammen aus dem Gemeindebrief-Magazin oder von den Autor\*innen.

Gesamtherstellung: Heiber GmbH Druck & Verlag, 26419 Schortens-Heidmühle



nen Konserven, die ausreichen, etwa 2000–2500 Menschen wenigstens einmal eine Mahlzeit zu geben. Wieder waren ein Dutzend Rollstühle, einige Rollatoren, dazu Sanitätsmaterial und Medikamente, Babynahrung und Tierfutter dabei. In Przemysl waren wir beim zweiten Mal verabredet mit drei jungen Frauen, die zum Verwandtenkreis der bereits vorher nach Fedderwarden gekommenen Familie gehören. Es war ein bewegender Moment, als wir an der entfernten ukrai-

nischen Grenze zum richtigen Zeitpunkt auf diese mit uns verabredeten Flüchtlinge trafen, die sich allein auf unser Versprechen hin, sie am frühen Nachmittag des 23. April in Przemysl abzuholen, auf den gefährlichen Weg durch das Kriegsgebiet begeben hatten und nun glücklich mit uns in ein unbekanntes Land zu Angehörigen ihrer Familie führen. Die männlichen Familienangehörigen sind als Soldaten im Krieg der Ukraine, wissen ihre Lieben aber wenigstens dankbar in

Sicherheit. Es ist in jeder Hinsicht schön, dass so viele Menschen aus unseren evangelischen Nordgemeinden und aus der Katholischen Gemeinde Wilhelmshavens sich daran beteiligten, diese Fahrten zu ermöglichen, die nicht wenige Hilfsgüter in die Ukraine brachten und immerhin einige Menschen aus dem Kriegsgebiet zu uns holten. Dafür allen Beteiligten ein ganz herzlicher Dank!

Mit lieben Wünschen von Haus zu Haus

*Pastor Dr. Klaus Lemke-Paetznick*

## „Gemeinsam auf der Suche“ – Predigtreihe der Nordgemeinden in den Sommerferien

Die Gemeinden im Stadtnorden sind wieder auf Sommertour. Sie gehen in diesem Jahr gemeinsam auf die **Suche** – immer **sonntags** in den **Schulsommerferien in jeweils einer Kirche der Nordgemeinden**. In den **gemeinsamen Gottesdiensten**, zu denen jeweils alle anderen Gemeinden eingeladen sind, suchen wir in diesem Sommer nach Glauben, Hoffnung, Liebe, Freude, Frieden und Vertrauen. Kommen Sie doch auch und suchen und feiern Sie mit!

In diesem Sommer drehen sich die Gottesdienste um das **Thema „Auf der Suche nach...“** und sind verbunden durch das **Mottolied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“**.

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Kirchenbüro Nord.



Am **31. Juli** ist der **Bläserkreis** im Rahmen der Sommerkirche zu hören. Auch Taufen finden in den Sommerkirchengottesdiensten statt.



### Mottolied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“

1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud / in dieser lieben Sommerzeit / an deines Gottes Gaben; / schau an der schönen Gärten Zier / und siehe, wie sie mir und dir / |: sich ausgeschmücket haben.:|
2. Die Bäume stehen voller Laub, / das Erdreich decket seinen Staub / mit einem grünen Kleide.;/ Narzissus und die Tulipan, / die ziehen sich viel schöner an / |: als Salomonis Seide.:|
3. Die Lerche schwingt sich in die Luft, / das Täublein fliegt aus seiner Kluft / und macht sich in die Wälder; / die hochbegabte Nachtigall / ergötzt und füllt mit ihrem Schall / |: Berg, Hügel, Tal und Felder.:|
8. Ich selber kann und mag nicht ruhn, / des großen Gottes großes Tun / erweckt mir alle Sinnen; / ich singe mit, wenn alles singt, / und lasse, was dem Höchsten klingt, / |:aus meinem Herzen rinnen.:|

Paul Gerhardt schrieb dieses hoffnungsfrohe Sommerlied 1653, fünf Jahre nach dem Ende des Dreißigjährigen Krieges.

### Sommer-Gottesdienste im Stadtnorden während der Schulferien

#### Auf der Suche nach...

17.07.22	Fedderwarden	<b>Glauben</b>	Klaus Lemke-Paetznick	Manfred Heinz
24.07.22	Voslapp	<b>Hoffnung</b>	Peter Sicking	Traugott Böhlke
31.07.22	F'groden	<b>Liebe</b>	Kai Wessels	Werner Lippold
07.08.22	Altengroden	<b>Freude</b>	Matthias Rensch	Harald Paetz
14.08.22	Sengwarden	<b>Frieden</b>	Natascha Faull	Axel Scholz
21.08.22	Neuengroden	<b>Vertrauen</b>	Dietrich Schneider	Odile Ketter

## Konfirmation

Am 24. April wurden drei Jugendliche konfirmiert. Die Konfirmation wurde gestaltet von Diakon Matthias Rensch und Team. Der Singkreis unter der Leitung von Annette Ludwig beteiligte sich mit zwei Liedern und Harald Paetz bereicherte musikalisch an der Orgel den gottesdienstlichen Rahmen. Außerdem wirkten Torben Stöltje aus der Jugend sowie Lucas Thiel und Rougard Ludwig aus dem Gemeindegemeinderat mit. Fröhlich, lebendig und feierlich bei bestem Wetter fand die Konfirmation statt. Wir wünschen den drei Konfirmierten alles Gute und Gottes reichen Segen.



## Eine wichtige Person in der Gemeinde: Der Hausmeister

Im Gottesdienst am 5. Februar verabschiedeten wir unseren langjährigen bewährten Hausmeister, Herrn Gebhard Campen, in den wohlverdienten Ruhestand. Gemeinde und Kindergarten bedankten sich für die gute Zusammenarbeit. Da Herr Campen schon zum 1. Januar nicht mehr zur Verfügung stand, mussten die vielfältigen, oft übersehenen Pflichten des Hausmeisters auf einige Mitglieder der Gemeinde verteilt werden. So halfen z. B. Jugenddiakon Matthias Rensch und einige Jugendliche bei der Gartenarbeit rund um Kirche und Gemeindehaus.

Natürlich kann dies kein Dauerzustand sein und so suchte der Gemeindegemeinderat nach einem geeigneten Nachfolger für das Amt des Pflegers von Haus und Hof. Glücklicherweise konnten wir mehrere erfahrene Bewerber einladen. An-



fang April begrüßten wir dann Herrn Dimitri Nikolas als unseren neuen Hausmeister.

Dank seiner handwerklichen Fähigkeiten kann er vieles selbst richten, auch Garten und Grünanlagen sind ihm nicht fremd. Mit Elan ging er gleich ans

Werk. Am Sonntag, dem 1. Mai wurde Herr Nikolas dann im Gottesdienst in sein Amt eingeführt.

Der Gemeindegemeinderat, Kindergarten und die ganze Gemeinde freuen sich auf eine gute und gesegnete Zusammenarbeit und wünschen alles Gute in der Wirkungsstätte.



## Pieps hat was Neues in unserer Kirche entdeckt!

Jeder von Euch kennt doch die Ecke gleich rechts vom Eingang, früher standen dort immer Stühle, die brauchen wir jetzt aber nicht mehr. Dort ist etwas viel Schöneres entstanden: eine Kinderspiel-ecke! Da Pieps ein Spielkind geblieben ist, waren ihm solche Ecken schon in anderen Kirchen aufgefallen und er war auch nicht ohne zu spielen an ihnen vorbeigegangen und er hatte sich gefragt, ob solche Einrichtung nicht auch bei uns möglich wäre. Nun ist sie da! Na, dann mal ran an die Bauklötze!



### **Bläserkreis WHV**

Freitags um 18:00 Uhr für Anfänger; um 19:00 Uhr für Fortgeschrittene; Auskunft: H.-M. Schröder und/oder <http://www.blaeserkreis-whv.de>

### **Café Kinderwagen**

Dienstags um 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Jugendraum des Gemeindehauses. Auskunft: EFBS: 32016

### **Evangelischer Kirchenchor Altengroden**

Donnerstags von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr im Gemeindehaus.  
Auskunft: Chorleiterin Frau Knoche-Pirsich: 3703012

### **Gemeindekirchenrat**

Am 1. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr.  
Die Sitzungen sind in weiten Teilen öffentlich.

### **Gemeindenachmittag**

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

### **Klönschnack** beim Tee.

Jeden Sonntag nach dem 10-Uhr-Gottesdienst im Gemeindehaus.

### **Singkreis**

Am 2. und 4. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr.  
Auskunft: Annette Ludwig: 81944

## Gemeindenachmittag Es geht wieder los!

Am 27. April ist unser Gemeindenachmittag wieder neu gestartet!

Ab Mai treffen wir uns dann jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus bei Kaffee, Kuchen, Vorträgen usw. – kurzum zu einem schönen Nachmittag mit viel guter Laune.

*Das Team des Gemeindenachmittags*

## Abschieds- gottesdienst Karin von Nethen

Am Sonntag, dem 10.07.2022, wollen wir uns in einem Gottesdienst von unserer langjährigen und verdienten Kindergartenleiterin verabschieden.

Nach 15-jährigem Schaffen im Jona-Kindergarten tritt Karin von Nethen jetzt ihren wohlverdienten Ruhestand an.

## Probenbeginn im Kirchenchor Altengroden

Nach erneut langer Unterbrechung durch die Coronabedingungen hat der Chor in Altengroden Anfang März wieder mit den regelmäßigen Proben begonnen. Die Freude am Singen und musikalischen Gestalten war spürbar; wir alle haben die Chorarbeit in den langen Zwangspausen sehr vermisst! Ein erstes größeres Ziel unserer Arbeit ist die Gestaltung eines musikalischen Gottesdienstes in der Apostel-Johannes-Kirche im Rahmen der Kirchenmusiktage Nord. Termin dafür ist der 31.08.22. Wenn die Bedingungen es erlauben, wollen wir uns natürlich gerne auch vorher schon im Gottesdienst hören lassen.

Allen Chormitgliedern danke ich für die Geduld, die Treue zum Chor und die Energie, immer wieder neu zu starten! Ein herzlicher Dank gilt auch der Gemeinde Altengroden, die uns in diesen schwierigen Zeiten immer wieder unterstützt hat. Am 21.04. (19.30 Uhr im Gemeindehaus in Altengroden) haben wir nach den Ferien wieder mit den Proben begonnen – ich freue mich auf viele bekannte und vielleicht auch auf neue Gesichter und Stimmen. Für Rückfragen stehe ich gerne vorab zur Verfügung (telefonisch unter 3703012).

Mit herzlichen Grüßen

*Eure Chorleiterin Susanne Knoche-Pirsich*

## Brigitte Hopp †

Frau Brigitte Hopp, viele Jahre aktiv in unserer Gemeinde, wurde mit fast 90 Jahren vom Herren zu sich gerufen. Sie setzte sich im Kindergarten, Kirchenchor und im Diakonischen Arbeitskreis für die Gemeinde ein. Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie.

*Gemeindekirchenrat Altengroden*



**Die Namen finden Sie  
in der gedruckten  
Ausgabe!**

## Konfirmationsgottesdienste



Am 24. April wurden 2 Konfirmanden von Schulpfarrer Michael Winkel konfirmiert. Eine Woche später stand die Konfirmation für 6 Jugendliche durch Pfarrer Dr. Klaus Lemke-Paetznick an.

Alle acht Jugendlichen bekräftigten ihr Ja zur christlichen Kirche und wurden von Angehörigen des Gemeindegemeinderates herzlich als konfirmierte junge Erwachsene beglückwünscht. Es waren wieder einmal ganz besonders

schöne Sonntage in unserer 770 Jahre alten Kirche, in der nach unserem Gemeindemotto „der Glauben durch die Zeit getragen“ wird.

## Gewaltiges Spendenaufkommen für die Fedderwarder Ukrainehilfe

Mitte März half uns unser Fedderwarder Bürgerverein mit seinen Kommunikationsverbindungen, eine erste Hilfsfahrt zur Ukrainegrenze ins polnische Przemysl bekannt zu machen. Zur Finanzierung des teuren Treibstoffes für einen 40-Ton-



nen-Sattelzug und zwei VW-Busse kamen in weniger als 60 Stunden 3000 Euro zusammen. So konnte die Fahrt losgehen. Die Katholischen Pfadfinder aus Altengroden, geleitet vom Ehepaar Josefine und Michael Heinisch, der Wilhelmshavener Transportunternehmer Uwe Reemts und Pastor Lemke-Paetznick hatten sich mit vielen weiteren Helfenden zusammengeschlossen, um Hilfsgüter in die Ukraine zu verbringen. Die Pfadfinder und viele Angehörige der Jugendgruppe unserer Nordgemeinden beluden die Container, die auf einem Auflieger fixiert wurden. So gelangten Konserven, Rollstühle und Rollatoren (Spende eines Wilhelmshavener Sanitätshauses), Kindernahrung, Medikamente, Tierfutter und vieles mehr an die 1400 Kilometer entfernte Grenze. Von dort kam eine siebenköpfige Familie mit zurück nach Fedderwarden: eine Großmutter mit Tochter

und Schwiegertochter, dazu vier Kinder im Alter von anderthalb bis neun Jahren. Die zugehörigen Ehemänner und Väter leisten ihren Dienst als Soldaten der Ukraine im Krieg. Die sieben Flüchtlinge wohnen seither im Pfarrhaus. Die beiden größeren Kinder sind eingeschult in Sengwarden und wurden von Schulleiterin Ute Schürmann und einer Klassenlehrerin sehr herzlich mit dem alten Brauch einer Schultüte begrüßt. Eine kaum zu überschauende Zahl von Menschen aus der Dorfgemeinschaft hat sich während der letzten Wochen um unsere ukrainischen Flüchtlinge mit außerordentlicher Herzenswärme gekümmert.

Dann folgte die zweite Fahrt nach Przemysl. Ein Wilhelmshavener Großunternehmen lieh uns den Auflieger, Uwe Reemts fuhr mit seinem Fahrer Erich die Zugmaschine, der Katholische Dechant Andreas Bolten lieh uns einen VW-Bus,



den zweiten die Stadt. Wiederum dabei waren das Ehepaar Heinisch mit den Pfadfindern Ewke und Franz, dazu Karin Noormann und Pastor Lemke-Paetznick. Ein Sander Pflegeheim hatte enorme Mengen an Sanitätsmaterial gespendet, die Schülerinnen und Schüler der Wilhelmshavener Schulen und der GS Neuenburg hatten je eine Flasche Wasser beigesteuert, dazu konnten aus Spenden der Kirchengemeinde Fedderwarden und der Belegschaft einer Wilhelmshavener Holzhandelsfirma 1,5 Tonnen Konserven beschafft werden, zu denen erneut ein Dutzend Rollstühle und einige Rollatoren, Kindernahrung, Medikamen-

te und Tierfutter hinzu-kamen. Ein wunderbarer Moment war es, als wir die mit uns verabredeten drei jungen Frauen aus der Ukraine in Przemysl trafen, die im Rahmen einer Familienzusammenführung mit uns zum Fedderwarder Pfarrhaus zurückfuhren. Damit leben unter dessen Dach nunmehr 10 Flüchtlinge. Ein großer Dank geht für all das an alle Spendenden, an alle helfenden Hände, an alle Unterstützung Leistenden und an die beteiligten Unternehmer und Unternehmen. Diese 10 Menschen sind dem Krieg entronnen, und ihre Angehörigen in der Ukraine sind dafür außerordentlich dankbar.



*Stellvertretend für alle Spenden. Spende der Dorf- und Schulbücherei Sengwarden durch Frau Sonja Radünz.*



*Die 10 Neufedderwarder im Eingang des Pfarrhauses*



**Die Namen finden Sie in der gedruckten Ausgabe!**

## Aus dem Gemeindenachmittag

Schön, dass wir uns seit einigen Wochen wieder regelmäßig mittwochs um 15 Uhr bei Kaffee, Tee und Kuchen zum gemütlichen Nachmittag treffen können. Ob wir miteinander spielen, uns den Kopf zerbrechen bei Quiz- und Rätselfragen oder einfach nur über Gott und die Welt reden:

Wir haben immer Spaß!  
Am Mittwoch, dem 8. Juni, muss der Gemeindenachmittag leider einmal ausfallen, weil zwei Frauen aus dem Vorbereitungskreis verhindert sind.  
Aber es gibt auch eine gute Nachricht: Bevor wir in die Sommerpause gehen, la-

den wir am letzten Mittwoch im Juni, das ist der 29.06., bereits um 13.00 Uhr ein. Wir hoffen, dass wir dann endlich mal wieder gemeinsam Grillwurst und Salate genießen können.

---

## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden





## Herzliche Glück- und Segenswünsche



**Regelmäßige  
TERMINE**

**Gemeindekirchenrat**  
um 19.30 Uhr /  
Donnerstag, 02.06.2022

**Gemeindenachmittag**  
Mittwochs von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

**Im Juli bis zum Ende der Sommerferien kein Treffen!**

**Handarbeitskreis**  
Montags ab 14.00 Uhr

**Seniorengymnastik**  
Donnerstags ab 10.00 Uhr

**Die Namen finden Sie  
in der gedruckten  
Ausgabe!**

**Wenn Ihr Geburtstag nicht im  
Gemeindebrief veröffentlicht werden  
soll, teilen Sie es bitte Ihrem Pfarrer  
oder dem Gemeindebüro mit.**

**FREUD  
& LEID**

**Die Namen finden Sie  
in der gedruckten  
Ausgabe!**

## Nach zweijähriger Pause wieder da – der Sengwarder Markt

In diesem Jahr findet der Sengwarder Markt vom 4. bis 11. September statt. Vorgesehen sind ein Plattdeutscher Gottesdienst (4.), Ausstellung der Marktfrauen (4.+5.), Kommunalpolitischer Frühschoppen (5.), Vergleichsschießen von Vereinen und Gruppen (6.-8.), Lichtpunktschießen für Kinder und Jugendliche (9.), Laternelaufen (9.), Mittelaltermarkt (9.-11.), Flohmarkt, Seifenkistenrennen (10.), Frühschoppen und Spanferkelessen (11.) Allerdings stehen hinter einigen Programmpunkten noch Fragezeichen. Das Akkordeonorchester wird erst im nächsten Jahr wieder auftreten.

### Zur Geschichte des Sengwarder Marktes:

Die Herrlichkeit zu Inn- und Kniphausen, zu deren Hauptorten Sengwarden zählte, gehörte seit 1592 zur Grafschaft Oldenburg. Seit 1603 war Reichsgraf Anton Günther Landesherr. Er war ein Pferdeliebhaber und trieb die Pferdezucht voran. Schließlich waren Pferde zu dieser Zeit Hauptverkehrsmittel und Arbeitskraft in der Landwirtschaft, im Gewerbe und beim Militär. So wurde in dieser Zeit aus kräftigen Zug- und Arbeitspferden der „Oldenburger“ entwickelt, ein kräftiges Kutschpferd.

Inn- und Kniphausen war bei Ellens durch den Jadebusen vom übrigen Landesgebiet getrennt.

Da Anton Günter mit dem Nachbarn Jever wegen der Herrlichkeit im Streit lag, konnte er diesen Landesteil nur per Schiff erreichen. Erst 1615 wurde der Ellenser Damm fertig.

Nun konnte auch der Pferdehandel mit dem nördlichsten Landesteil forciert werden. Sengwarden erhielt 1618 einen Pferdemarkt. Der erste fand am 16. September 1618 statt.

1618 begann der Dreißigjährige Krieg. Durch diplomatisches Geschick gelang

es dem Grafen, das Kampfgeschehen von seinen Landesteilen fernzuhalten. Eine Legende besagt, dass er dem Feldherrn der katholischen Liga, Graf von Tilly, wertvolle Pferde schenkte. Dadurch erreichte er, dass die bei Wardenburg liegende Armee wieder abzog.

Über die Jahre wurde der Sengwarder Pferdemarkt ein wichtiger Handelsplatz. Einkaufskommissionen aus dem ganzen Reich, aber auch aus Frankreich, Belgien,



den Niederlanden, Dänemark und der Schweiz kamen nach Sengwarden. Dass er jedes Jahr immer wieder an einem wiederkehrenden Termin stattfand, hatte eine einfache Ursache.

Der große zentrale Pferdemarkt fand in Oldenburg statt. Damit sich die dortigen Händler mit Pferden versorgen konnten, mussten die in den Landesteilen abgehaltenen Pferdemarkte kurz vor dem Oldenburger Markt stattfinden. Nicht selten wurden über 1000 Pferde in Sengwarden aufgetrieben.

Im 19. Jahrhundert erreichte die Dampfmaschinenteknik die Landwirtschaft. So genannte Lokomobile, später Dampftraktoren, verdrängten das Pferd. Mit der Erfindung des Verbrennungsmotors ging es ab Ende des 19. Jahrhunderts immer

schneller. Als sich nach dem 2. Weltkrieg auch kleine Höfe günstige Trecker leisten konnten, wurde das Pferd als Arbeitstier nicht mehr gebraucht. So blieb mit Beginn der 1960er-Jahre in Sengwarden nur der Krammarkt übrig.

Nach der Gebietsreform 1972 wurde dem Sengwarder Markt neues Leben eingehaucht. Der Wilhelmshavener Stadtdirektor Dr. Gerhard Eickmeier initiierte zusammen mit den Sengwarder Verant-

wortlichen die Wiederbelebung. Mit Frühschoppen, Krammarkt, Preisschießen, Laternenumzug und vielen weiteren Aktivitäten hatte der Markt noch einmal eine Blütezeit. Als aber Ende der achtziger Jahre die Gaststätte „Landeswappen“ zu Wohnungen umgebaut und der Festplatz zu einem Parkplatz wurde, war es mit dem Krammarkt vorbei. Nun lebte der Markt nur noch vom „Kommunalpolitischen Frühschoppen“ und den vielen privaten Initiativen von Vereinen, Institutionen und Gewerbetreibenden, die von einem Organisationsteam koordiniert mit Seifenkistenrennen, Flohmarkt, Sportturnieren, Mittelaltermarkt, Plattdeutschem Gottesdienst und vielen anderen Ideen den Markt am Leben halten.

*Günter Hoffmann*



## Baumgrabstätte



Die Kirchengemeinde Sengwarden hat im vergangenen Jahr eine Baumgrabstätte errichten lassen. Damit folgt sie der Nachfrage nach einer pflegeleichten Bestattungsart.

Die Urnen werden in unmittelbarer Nähe eines Baumes an der Gedenkstätte bestattet. Auch dürfen Verstorbene aus anderen Gemeinden dort bestattet werden.

Es handelt sich dabei nicht um eine anonyme Grabstelle. Es werden Erinnerungsplaketten mit dem Namen sowie Geburts- und Sterbejahr an der Gedenkstätte angebracht.

Informationen bei der Friedhofsverwaltung: Frau Alboldt, Tel. 04421 7780475

## Konfirmation

Am 24. April wurden in Sengwarden von Pastorin Natascha Faull konfirmiert:

Kevin Kluck, Marten Galts, Lenny Gurtschik, Tom Thede (hintere Reihe, v.l.n.r.)

Luca Eden, Alma Borowski, Lotta Janssen, Dominick Felbier (vordere Reihe, v.l.n.r.)

Die Jugendlichen wurden von Teamerin Lotte Heidenreich (die das Foto gemacht hat) und dem Gemeindekirchenrat (letzte Reihe) begleitet. Musikalisch wurde der feierliche Gottesdienst von Organist Axel Scholz und Mitgliedern des St.-Georgs-Chores gestaltet.



## Was ist los in der „Arche“?

**Montag, 19.30–22.00 Uhr**

**Kirchenchor**

Kontakt: Axel Scholz, ☎ 04423-2653

**Mittwoch, 09.30–11.00 Uhr**

**Miniclub** (0–3 Jahre; 1. u. 3. Mi. im Monat)

Kontakt: Lena Peters, ☎ 04421-7785717

**09.30–12.30 Uhr**

**Marktfrauen** (2. Mi. im Monat)

Kontakt: Reinhild Peters, ☎ 04423-2860

**Donnerstag, 10.30–11.30 Uhr – Yoga**

Kontakt: EFB FRI-WHV, ☎ 04421-32016

**20.00 Uhr**

**Gemeindekirchenrat** (einmal im Monat)

Kontakt: Claudia Heidenreich,

☎ 04423-915433

**Freitag, 09.30 -11.30 Uhr**

**Spinnstubentreffen** (2 x im Monat)

Kontakt: Helga von Gawinski

☎ 04421 – 85393

Einzelne Veranstaltungen können auf Grund von Covid 19 nur eingeschränkt stattfinden oder kurzfristig ausfallen. Bitte wenden Sie sich an die Kontaktpersonen um Genaueres zu erfahren.

**Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren im:**

**Die Namen finden Sie  
in der gedruckten  
Ausgabe!**



**Die Namen finden Sie  
in der gedruckten  
Ausgabe!**

## Konfirmationsgottesdienste in Voslapp

Am Sonntag, 24.04.2022, wurden in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Voslapp zwei Konfirmations-gottesdienste mit sechs Konfirmandinnen und Konfirmanden

und ihren Familien gefeiert. Die Festgottesdienste wurden von Pastor Sicking gehalten, unterstützt von Teamerinnen des Stadtnordens. Musikalisch wurden

die Gottesdienste durch den Bläserchor und den Organisten Traugott Böhlke bereichert.





## **Gemeindetreff in Voslapp trifft sich wieder Das nächste Treffen findet am 8. Juni um 15 Uhr statt!**

Liebe Voslapper Senioren, viele Corona Regeln sind aufgehoben und eine Art normaler Alltag mit Corona stellt sich ein. Corona ist zwar noch immer nicht überstanden, aber wir dürfen wieder zusammenkommen. Und so konnten wir im April zum achten Jahrestag mit dem Gemeindetreff in Voslapp wieder starten.

Im Laufe der Jahre ist der Gemeindetreff zum festen Bestand in unserer Gemeinde geworden. Und so wurde der Kreis der Senioren, die zu uns kommen, immer größer – zur großen Freude unsererseits. Es wurden unterschiedliche Themen präsentiert und Tages- und Halbtagesfahrten durchgeführt. Und all das wollen wir auch in nächster Zeit wieder anbie-

ten. Wichtig ist uns, dass wir miteinander ins Gespräch kommen, singen, das Genießen von Kaffee, Tee und Kuchen, die wohlige Atmosphäre, und uns an der Dekoration des Raumes zu erfreuen, die immer auf das Thema oder die Jahreszeit abgestimmt ist.

Zum nächsten Treffen am 8. Juni 2022 laden wir herzlich ein. Wir würden uns freuen, Sie und euch begrüßen zu dürfen. Seit behütet und beschützt mit herzlichen Grüßen, Heidi Ihrke und Elke Linck

**Gemeindetreff –  
immer am zweiten Mittwoch  
im Monat, 15 Uhr**

## **Besondere Gottesdienste in Voslapp Bitte merken Sie sich schon diese Gottesdienste vor:**

- 26. Juni, 10 Uhr: Seefahrergottesdienst in Zusammenarbeit mit der Deutschen Seemannsmission in Wilhelmshaven.
- 24. Juli, 11 Uhr: Sommerkirche in Voslapp zum Thema „Gemeinsam auf der Suche: Hoffnung“, begleitet vom Bläserkreis
- 27. August, 9 Uhr: Einschulungsgottesdienst
- 18. September, 10 Uhr: Jubiläumskonfirmation



## **Neuer Singkreis trifft sich ab sofort von 16 bis 17 Uhr**

Seit vergangenem Herbst trifft sich der neu gegründete Singkreis unserer Kirchengemeinde an jedem Donnerstag unter der Leitung von unserem Organisten Traugott Böhlke. Der Singkreis ist aus dem Gemeindechor hervorgegangen, der lange Jahre von Odile Ketter geleitet wurde.

Wer neu dazukommen möchte, ist herzlich eingeladen. Jede und jeder, der Freude hat am Singen, ist herzlich eingeladen. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Weitere Infos kann man über das Gemeindebüro Nord bekommen, Tel. 04421 502177, oder per E-Mail über Traugott Böhlke: [traugott.boehlke@gmx.de](mailto:traugott.boehlke@gmx.de)



**Wenn pandemie-  
bedingt möglich:**

**Gemeinderkirchenrat:**

1. Montag im Monat 19.30 Uhr

**Gemeindenachmittag:**

zweiter Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr

**Singkreis:** donnerstags, 16.00 Uhr

**Teamertreff Nord:**

i.d.R. jeden 4. Donnerstag, 18.30 Uhr

**Bläserchor:**

freitags, 18.00 Uhr in der Kirchengemeinde Altengroden

## **Kommende Termine für den Gemeindetreff**

**Mittwoch, 8. Juni 2022, 15.00 Uhr**

**Mittwoch, 13. Juli 2022, 15.00 Uhr**

Besuch einer Akkordeon-Gruppe

**Mittwoch, 10. August 2022, 15.00 Uhr**

Leitung: Heidi Ihrke, Elke Linck

Infos unter Tel. 60906



**Die Namen finden Sie  
in der gedruckten  
Ausgabe!**

## Einladung zur Einführung

am 5. Juni um 15.00 Uhr in der St.-Georgs-Kirche in Sengwarden



Liebe Gemeindeglieder aller Gemeinden im Norden Wilhelmshavens, am Pfingstsonntag wird Natascha Faull auf die neue Pfarrstelle Wilhelmshaven 1 eingeführt.

Als Pfarrer der Kirchengemeinde Neuenengroden, die wir ja als letzte Gemeinde in die Kooperation im Norden mit eingestiegen sind, darf ich Sie alle im Namen des Pfarrteams und der Gemeinden im Stadtnorden dazu ganz herzlich einladen. Auch wenn wir sicher alle noch die alte Vorstellung haben, dass ein Pfarrer, eine Pfarrerin in **eine** Gemeinde eingeführt wird, so wie es bei uns älteren Kollegen ja allen noch der Fall war, müssen wir uns jetzt umgewöhnen.

Natascha Faull wird Pfarrerin für alle **sechs** Gemeinden. Welche Gemeinden sie dabei schwerpunktmäßig betreuen

wird, werden wir in unseren Dienstbesprechungen entwickeln müssen. Wir alle werden dabei im Laufe der nächsten Jahre lernen müssen, immer enger und über die Grenzen unserer Gemeinden hinweg miteinander Kirche zu sein.

Es soll dabei natürlich weiterhin für Sie alle verlässliche Ansprechpartner\*innen geben, aber wir werden die Arbeit eben schon auch nach Schwerpunkten und Neigungen aufteilen müssen, was in veränderten Dienstanweisungen seinen Ausdruck finden wird.

Das wird sicher für uns alle nicht immer einfach sein, aber es ist der Weg, den wir jetzt gehen und ich freue mich, dass Natascha bereit ist, ihn mit uns allen zu gehen und den Prozess des Zusammenwachsens zu gestalten und mit Leben zu füllen.

Zu ihrer Einführung kommen unser Bischof und der Kreispfarrer am Pfingstsonntag um 15 Uhr nach Sengwarden und wir wollen dort einen fröhlichen und schönen Einführungsgottesdienst mit ihnen, Natascha und miteinander feiern und hinterher noch bei Speis und Trank zusammen sein.

Wir hoffen, dass sich viele einladen lassen und wir alle in der Gemeinschaft und im Miteinander gestärkt werden, erfahren dürfen, dass Gottes Geist uns führt und leitet. Damit wir das aber alles gut vorbeireiten können, bitten wir Sie ganz herzlich, sich vorher im Kirchenbüro Nord anzumelden oder auch im Internet unter: [sengwarden.gottesdienst-besuchen.de](http://sengwarden.gottesdienst-besuchen.de) Ich lade Sie hiermit ganz herzlich ein. Kommen Sie doch auch dazu!

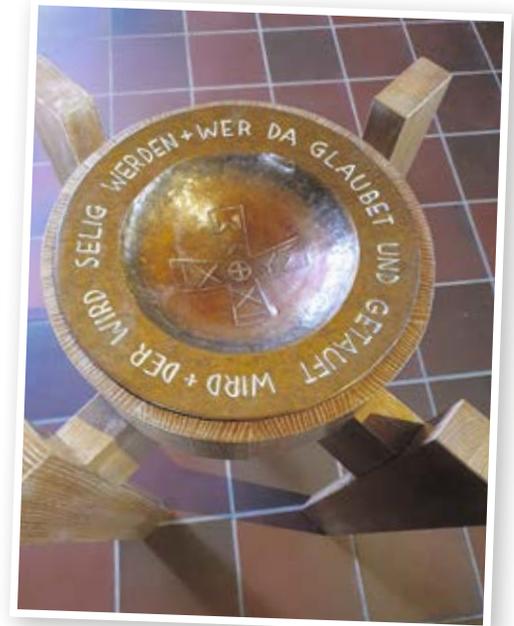
*Dietrich Schneider*



## Vom Heiligen Geist bewegt – Tauferinnerung am Pfingstmontag

Die Taufe ist das verbindende Zeichen der weltweiten Christenheit. An die Taufe erinnern können wir uns über die Grenzen aller Konfessionen. Deshalb ist es seit vielen Jahren gute Tradition, dass wir im Stadtnorden mit den evangelischen und

katholischen Gemeinden die Tauferinnerung ökumenisch begehen. Und der Glockenträger auf dem Marktplatz in Fedderwardergroden ist das Zeichen unserer Ökumene von Christus-König-Kirche und Friedenskirche vor Ort,



weil er gemeinsam beiden Gemeinden dient. Seine Glocken werden am **6. Juni um 11 Uhr** zum gemeinsamen Tauferinnerungsgottesdienst dieses Jahr in die **Friedenskirche** rufen.

Wir laden besonders die Kinder, die vor sechs Jahren getauft wurden, ein. Sie sollen im Mittelpunkt stehen und an ihre Taufe speziell erinnert werden. Dazu wird den angemeldeten Kindern auch eine Kinderbibel überreicht. Und alle anderen, die den Gottesdienst besuchen, sind eingeladen, sich durch das Wasserkreuz auf der Stirn an die eigene Taufe erinnern zu lassen.

Gemeinsam mit Pastoralreferentin Daniela Surmann von der Kath. St.-Willehad-Gemeinde wird Pastor Wessels durch diesen Gottesdienst führen.

Im Anschluss wird es – bei hoffentlich gutem Wetter – vor der Kirche an Stehtischen mit Keksen und Säften Gelegenheit zur Begegnung geben.

Anmeldungen zum Tauferinnerungsgottesdienst bitte an das Kirchenbüro Nord, Tel 52752 [kirchenbuero.whv-nord@kirche-oldenburg.de](mailto:kirchenbuero.whv-nord@kirche-oldenburg.de) oder unter **Gottesdienst besuchen (gottesdienst-besuchen.de)**.



## Altengroden



## Fedderwarden

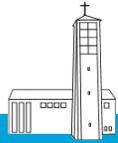


## Fedderwardergröden



Eva  
im S...

05.06.	10.00	<b>Gottesdienst</b> mit Bläserkreis	05.06.	10.00	<b>Gottesdienst</b>	05.06.	10.00	<b>Gottesdienst</b>	05.06.	<b>Pfingstsonntag</b>
06.06.		<b>Gemeinsamer Ökum. Taferinnerungsgottesdienst</b> in Fedderwardergröden	06.06.		<b>Gemeinsamer Ökum. Taferinnerungsgottesdienst</b> in Fedderwardergröden	06.06.	11.00	<b>Gemeinsamer Ökum. Taferinnerungsgottesdienst</b> in Fedderwardergröden	06.06.	<b>Pfingstmontag</b>
12.06.	17.00	<b>Gottesdienst</b>	12.06.	10.00	<b>Gottesdienst</b>	12.06.	10.00	<b>Gottesdienst</b>	12.06.	<b>Trinitatis</b>
19.06.	10.00	<b>Gottesdienst</b>	19.06.	11.30	<b>Gottesdienst</b>	19.06.	11.30	<b>Gottesdienst</b>	19.06.	<b>1. Sonntag nach</b>
25.06.			25.06.			25.06.			25.06.	
26.06.	17.00	<b>Gottesdienst</b>	26.06.	10.00	<b>Gottesdienst</b>	26.06.	10.00	<b>Gottesdienst</b>	26.06.	<b>2. Sonntag nach</b>
03.07.		<b>Gottesdienst</b> zum Wochenende an der Jade	03.07.		<b>Gottesdienst</b> zum Wochenende an der Jade	03.07.		<b>Gottesdienst</b> zum Wochenende an der Jade	03.07.	<b>3. Sonntag nach</b>
10.07.	11.00	<b>Gottesdienst</b> zur Verabschiedung der Kita-Leitung in den Ruhestand	10.07.	11.30	<b>Gottesdienst</b>	10.07.	10.00	<b>Gottesdienst</b> mit Taufe	10.07.	<b>4. Sonntag nach</b>
17.07.			17.07.	11.00	<b>Gemeinsamer Sommerkirchen-Gottesdienst</b> im Stadtnorden in Fedderwarden	17.07.			17.07.	<b>5. Sonntag nach</b>
24.07.			24.07.			24.07.			24.07.	<b>6. Sonntag nach</b>
31.07.			31.07.			31.07.	11.00	<b>Gemeinsamer Sommerkirchen-Gottesdienst</b> im Stadtnorden in Fedderwardergröden	31.07.	<b>7. Sonntag nach</b>
07.08.	11.00	<b>Gemeinsamer Sommerkirchen-Gottesdienst</b> im Stadtnorden in Altengroden	07.08.			07.08.			07.08.	<b>8. Sonntag nach</b>
14.08.			14.08.			14.08.			14.08.	<b>9. Sonntag nach</b>
21.08.			21.08.			21.08.			21.08.	<b>10. Sonntag nach</b>
27.08.	9.00	<b>Einschulungsgottesdienst</b>	27.08.			27.08.	09.00	<b>Einschulungsgottesdienst</b>	27.08.	
28.08.	17.00	<b>Gottesdienst</b>	28.08.	11.30	<b>Gottesdienst</b>	28.08.	10.00	<b>Gottesdienst</b>	28.08.	<b>11. Sonntag nach</b>
31.08.	19.00	<b>Musikalische Andacht</b>	31.08.			31.08.			31.08.	



	05.06.	10.00	Gottesdienst	05.06.	15.00	Gemeinsamer Einführungsgottesdienst Pfrn. Faull	05.06.	10.00	Gottesdienst mit Taufe
	06.06.		Gemeinsamer Ökum. Taferinnerungsgottesdienst in Fedderwardergröden	06.06.		Gemeinsamer Ökum. Taferinnerungsgottesdienst in Fedderwardergröden	06.06.		Gemeinsamer Ökum. Taferinnerungsgottesdienst in Fedderwardergröden
	12.06.	12.00	Gottesdienst zum Kindergartenjubiläum	12.06.	10.00	Gottesdienst mit Taufe	12.06.	11.30	Gottesdienst
h Trinitatis	19.06.	10.00	Gottesdienst	19.06.	10.00	Gottesdienst	19.06.	10.00	Gottesdienst
	25.06.			25.06.			25.06.	10.00	Konfirmationsgottesdienst
h Trinitatis	26.06.	12.00	Gottesdienst	26.06.	10.00	Gottesdienst	26.06.	10.00	Seefahrgottesdienst
h Trinitatis	03.07.		Gottesdienst zum Wochenende an der Jade	03.07.		Gottesdienst zum Wochenende an der Jade	03.07.		Gottesdienst zum Wochenende an der Jade
h Trinitatis	10.07.	12.00	Ökumenischer Gottesdienst im Rosarium	10.07.	10:00	Gottesdienst	10.07.	11.30	Gottesdienst mit Taufe
h Trinitatis	17.07.			17.07.			17.07.		
h Trinitatis	24.07.			24.07.			24.07.	11.00	Gemeinsamer Sommerkirchen-Gottesdienst im Stadtnorden in Voslapp
h Trinitatis	31.07.			31.07.			31.07.		
h Trinitatis	07.08.			07.08.			07.08.		
h Trinitatis	14.08.			14.08.	11.00	Gemeinsamer Sommerkirchen-Gottesdienst im Stadtnorden in Sengwarden	14.08.		
ch Trinitatis	21.08.	11.00	Gemeinsamer Sommerkirchen-Gottesdienst im Stadtnorden in Neuengroden	21.08.			21.08.		
	27.08.	09.00	Einschulungsgottesdienst	27.08.	09.15	Einschulungsgottesdienst	27.08.	09.00	Einschulungsgottesdienst
ch Trinitatis	28.08.	12.00	Gottesdienst	28.08.	10.00	Gottesdienst	28.08.	11.30	Gottesdienst
	31.08.			31.08.			31.08.		

## Aus den Kindergärten

### Hoffnung für die Ukraine – Kinder gestalten für den Frieden



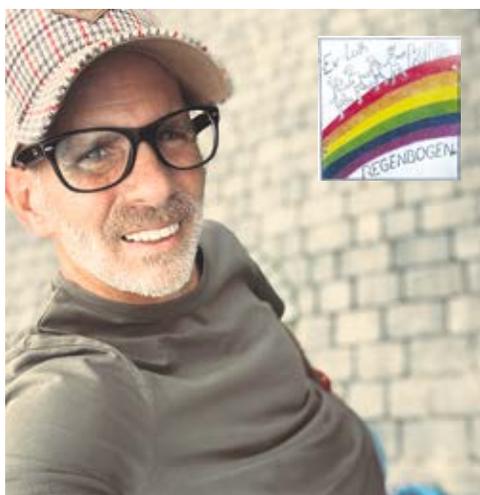
An einem sonnigen 23. März 2022 und an einem trübem und verregneten 30. März 2022 verkauften Rike Schmidt, Manuela Müller, Katja Grunow und Justin Laue aus der Kita Regenbogen Friedenstauben und Peace-Zeichen in vielen Varianten. Die von den Kindern gestalteten Bilder, Klammern, Tauben, Buttons und auch selbstgebackene Tauben-Kekse wurden an einem liebevoll gestalteten Stand auf dem Wochenmarkt für eine Spende weitergegeben.

Zu diesen beiden Markttagen kamen viele nette und interessierte Marktbesucher\*innen, die „sage und schreibe“ 1.111,13 € spendeten. Der eingenommene Erlös kommt der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ zugute.

Alle Kita-Regenbogen-Kinder freuen sich über den hervorragenden Spendenerlös.



### Die Kinder der Kita Regenbogen lieben das Tanzen



Wir freuen uns sehr, mit dem uns zugeordneten Spendengeld von „Wilhelmshaven testet“ unseren Kindern das Tanzen mit der Tanzschule von Oehsen ermöglichen zu können. Gunnar von Oehsen tanzt zweiwöchentlich jeweils für eine halbe Stunde mit jeder Gruppe. Unsere Kindergarten-, Krippen- und Hortkinder sind sehr begeistert von diesem Angebot und machen mit großer Freude mit.

### Neuanschaffungen im Jona-Kindergarten

Die Kinder und das Team des Jona-Kindergartens freuen sich über Neuanschaffungen für den Bewegungsraum.

Durch eine großzügige Spende der August-Desenz-Stiftung war es uns möglich, die dringend benötigte klappbare Weichbodenmatte für unseren Bewegungsraum anzuschaffen. Dafür sagen wir herzlichen Dank im Namen der Kinder und des gesamten Teams.

Seit 2016 beteiligt sich unser Kindergarten am Programm „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“. Das Bundesministerium für Familie stellte uns im Rahmen dieses Programms unter dem Motto „Aufholen nach Corona“ einen größeren Betrag zur Verfügung, mit dem wir Material für den Bewegungsraum anschaffen konnten. Zusammen mit der von der August-Desenz-Stiftung gespendeten Weichbodenmatte können wir nun mit unseren Kindern tolle Be-

wegungsbaustellen konstruieren.

Vielen Dank

Das Team des

Jona-Kindergartens



### Einladung! Sommerfest im Jona-Kindergarten



Wann? **09.07.2022**

Von: **14.00 bis 17.00 Uhr**

Wo? **Im Jona-Kindergarten**

Thema: **Auf dem Rummel ist was los!**



## Aus den Kindergärten

### Vorstellung der neuen Leiterin im Jona-Kindergarten



Ich möchte glücklich sein, um glücklich machen zu können. *Christian Morgenstern*

Aus diesem Grund bin ich bemüht, auf mein Herz zu hören und Veränderungen in meinem Leben die dazugehörige Energie zu schenken.

Mein Name ist Sandra Schriewer und ich bin 44 Jahre alt. Ich komme gebürtig aus Schortens und bin Mutter von zwei Söhnen im Alter von 18 und 20 Jahren.

Meine berufliche Reise begann mit der Ausbildung zur Erzieherin und nahm dann ihren Lauf mit Ausbildungen zur heilpädagogischen Fachkraft, Fachkraft für Sprachkompetenzförderung und zur Elternbegleiterin. Ich bin auch hier meinem Ruf gefolgt und habe unter anderem Stellen als Integrationshelferin, Sprachfachkraft, stellvertretende Kita-Leitung, als sozialpädagogische Familienhilfe und Fachberatung für Sprachkindergärten besetzt.



Nun haben sich die Türen für einen neuen Abschnitt in meinem Leben geöffnet und ich übernehme zum 01.08.22 die

Leitung der ev. Jona Kindertagesstätte in Altengroden.

Da meine Kinder ihre eigenen Wege gehen, nehme ich voller Freude und Energie die neue Möglichkeit wahr, um Kinder, Eltern und Kolleg\*innen ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten und meine Erfahrungen und Ideen zu teilen.

Ich bin ein sehr kommunikativer Mensch und liebe den Austausch, die gegenseitige Bereicherung und sowohl freudvolle als auch intensive Gespräche.

In diesem Sinne freue ich mich auf meine neue Aufgabe, das Kennenlernen neuer Menschen und den damit verbundenen Austausch.

Mit besten Grüßen  
*Sandra Schriewer*

### „Kommt alle her, Halli-Hallo!“



Am **3. September** öffnen die evangelischen Kitas in Wilhelmshaven von 10.00 bis 14.00 Uhr für **alle Familien, die für das Kita-Jahr 2023/24 einen Krippen- oder Kindergartenplatz suchen**, ihre Türen.

Hier im Stadtnorden sind das: der Jona Kindergarten in Altengroden, der Kindergarten Thomaskirche in Neuengroden, die Kindertagesstätte Regenbogen in Fedderwardergroden und der Kindergarten St. Martin in Voslapp.

Der große „Anmeldemarathon“ über das städtische Online-Portal [www.whv-kita.de](http://www.whv-kita.de) beginnt im Oktober 2022.

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2023/2024 sind dann bis zum Jahresende möglich.

Dieser Tag der offenen Tür ist eine Informationsveranstaltung, da in den vergangenen beiden Jahren keine

Kita-Führungen möglich waren.

Wir heißen Sie herzlich willkommen. Schauen Sie sich unsere Kitas an, und gewinnen Sie einen Eindruck, ob das für Sie und Ihr Kind passt.

Wir freuen uns auf Sie ☺

### Woher kommt die Milch?



Milch gehört für viele selbstverständlich zum Frühstück dazu. Doch woher kommt sie eigentlich? Dieser Frage sind wir nachgegangen und konnten bei einem Besuch auf dem Bauernhof Kühe „in ganz echt“ erleben. Ein großes Dankeschön an Familie Irsps, die uns immer sehr herzlich

empfängt und geduldig alle Fragen beantwortet. Wo kommt die Milch raus und wie? Was fressen die Kühe? Was gibt es alles zu tun und wer arbeitet hier? Fragen über Fragen. Beim anschließenden Frühstück auf den Strohballen stärkten wir uns für den Rückmarsch zum Kindergarten. Ein besonderes Erlebnis für alle ☺

### Outdoor-Turnen



Leider konnten wir auch in diesem Jahr die Schulturnhalle nicht für unser wöchentliches Baschuki-Turnen nutzen. Doch das hält uns nicht vom Turnen ab. „Raus, raus, raus“ heißt es, sobald das Wetter einigermaßen mitspielt. Dann geht's auf den Schulhof, zum Abenteuer-spielplatz, zum Deich oder auch mal quer durch Voslapp.

## Kinder

### Osteraktion im Gemeindegarten

Ostern war einiges los in Wilhelmshaven und auch bei uns. Im Gemeindegarten der Kirchengemeinde Altengroden konnten sich die Kinder richtig austoben. Eierlaufen, Sackhüpfen und Eiersuchen hatten Teamer angeboten. Jedes Kind erhielt im Anschluss noch eine österliche Schlickertüte mit der Einladung zum nächsten Kinderkirchentag, der im Mai in Sengwarden stattfand.



#### Termine der nächsten Kinderkirchentage:

**20. Juni** von 16.00–17.30 Uhr  
in Fedderwardergroden  
**11. Juli** von 16.00–17.30 Uhr  
in Fedderwarden



liebevoll • familiär • individuell • qualifiziert • sicher • zuverlässig • flexibel



[www.kindertagespflege-langley.de](http://www.kindertagespflege-langley.de) • Telefon: 04423 91 61 763

### Buchhandlung Prien

Bücher - Schreibwaren - Schulbedarf



**Posener Str. 61**  
26388 Wilhelmshaven  
04421 / 55828 - Fax 55308

Täglich durchgehend von 9.00 bis 18.30 Uhr geöffnet,  
samstags bis 14.00 Uhr

[www.buchhandlung-prien.de](http://www.buchhandlung-prien.de) - [info@buchhandlung-prien.de](mailto:info@buchhandlung-prien.de)



**AIWL eV**  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN seit 1971

Kreuzweg 15A, 26388 Wilhelmshaven  
Telefon: 04421- 52694; Telefax: 04421- 55044  
[www.aiwl.de](http://www.aiwl.de) - eMail: [info@aiwl.de](mailto:info@aiwl.de)

### Wir helfen in Rahmen einer Mitgliedschaft: Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären

in Lohn- und Einkommensteuersachen, Kindergeld und bei Einkünften aus Vermietung,  
Dividenden und privaten Veräußerungsgeschäften, soweit die Einnahmen hieraus € 13.000  
bzw. € 26.000 (bei Zusammenveranlagung) nicht übersteigen.

Mehr erfahren Sie unter [www.aiwl.de](http://www.aiwl.de)



## Evangelische Jugend

### Die Gegenwart Christi im Abendmahl

Es war für mich schon ein besonderer Moment, als ich Anfang März in Sengwarden beim Konfirmandentag das erste Abendmahl nach fast zwei Jahren,

die wir durch Corona ausgesetzt hatten, mitfeiern durfte. Das erste Abendmahl im Kreise der Konfirmanden, Teamer und Kollegen. Wie sehr hatte ich die Abendmahlsgemeinschaft vermisst. Die Feier des Abendmahls mit den vertrauten Ein-

setzungsworten, der Friedensgruß, den wir uns gegenseitig zusprechen, Brot und Wein, das wir teilen. Glaubensgemeinschaft intensiv spüren und Christi Gegenwart mit allen Sinnen erleben. Es wird für uns alle unvergessen bleiben.

Wir hatten uns an dem Konfirmandenwochenende übers Abendmahl intensiv ausgetauscht und sogar eigenes Brot gebacken. Brot und Weintraubensaft, zwei Gaben, die uns von Gott geschenkt sind und uns im Abendmahl an Leib und Blut Christi erinnern. „Dies ist mein Leib, dies ist mein Blut. Solches tut zu meinem Gedächtnis.“ Vertraute Worte, die uns erinnern, ermutigen und stärken wollen im Glauben.

Christus begegnet uns im Abendmahl in Brot und Wein und in der Gemeinschaft untereinander. Er ist in Wort und Sakrament des Abendmahls gegenwärtig. Wir feiern das Abendmahl, wie er es eingesetzt hat zu seinem Gedächtnis und dürfen uns gestärkt und versöhnt für unseren Lebensweg durch ihn mit Gott wissen.

Ganz besonders nah kommt mir Jesus in der österlichen Geschichte von Emmaus. Zwei Jünger verlassen voller Traurigkeit

Jerusalem. Jesus wurde gekreuzigt und ist gestorben. Für sie scheint alles vorbei zu sein. Auf dem Weg treffen sie einen Mann und kommen mit ihm ins Gespräch

und tauschen sich über die vergangene Zeit mit Jesus aus, die sie mit ihm erlebten, als sie mit ihm durch die Lande zogen. Zum Abend kommen sie in ein Dorf und kehren in eine Gaststätte ein. „Der Fremde nimmt das Brot, dankte Gott,

brach das Brot in Stücke und gab es ihnen. Da fiel es ihnen wie Schuppen von den Augen, und sie erkannten ihn. Im selben Augenblick verschwand er vor ihnen.“<sup>1</sup>

In der Handlung erkannten sie Jesus, der schon die ganze Zeit bei ihnen gewesen war. Beim Brotbrechen verschwand alle Traurigkeit und Betrübnis von ihnen, denn sie wurden voller Freude, dass der Herr lebt und auferstanden ist. Er ist und war die ganze Zeit präsent. Im Abendmahl begegnen wir dem auferstandenen Christus, der für uns im Mahl einen Vorgeschmack des Himmels bereithält. Jede und jeder ist an den Tisch des Herrn eingeladen, das Versöhnungs- und Freudenmahl einzunehmen. Denn im Mahl sind wir vereint und essen von einem Brot und trinken von einem Wein. Im Abendmahl dürfen wir ganz besonders spüren, dass wir als Schwestern und Brüder im Glauben zusammen gehören und eine Gemeinde bilden. Wir folgen dem auferstandenen und lebendigen Herrn Jesus Christus und dürfen freudig singen und bekennen: „Wir haben ihn entdeckt. Wir haben ihn geschmeckt. Wir haben ihn ge-



teilt. Er hat uns geheilt. Er hat uns befreit. Er geht sehr weit. Er schenkt uns die Kraft, die auch etwas schafft. Den Segen Gottes sehn und seinen Frieden weitertragen, lasst uns aufstehn und gehn. Den Segen Gottes und seinen Frieden weitersagen, lasst uns aufstehn und gehn.“<sup>2</sup> So lade ich Sie ein, beim nächsten Abendmahl Christi Gegenwart mit Kopf, Herz und Hand, mit allen Sinnen und Gesang, vielleicht mit diesem Lied, ganz neu zu entdecken.

*Ihr Diakon Matthias Rensch*

<sup>1</sup> Lukas 24, 30-31

<sup>2</sup> Fritz Baltruweit. Lied: Den Segen Gottes sehn.

### Konfirmanden- fahrt@home



Eine Konfirmandenfahrt kann auch mal anders verlaufen. Leider mussten wir aufgrund von Coronabeschränkungen dieses Jahr unsere Konfirmandenfreizeit ganz neu gestalten. Alles mal anders. Wir reisten durch unsere Nordgemeinden und hatten täglich in einer anderen Kirche Konfirmandenfreizeit. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Abendmahl der Konfirmanden in Sengwarden. An dem Tag lernten wir alles übers Abendmahl kennen, backten Brote und konnten dann gemeinsam Abendmahlsgottesdienst feiern. Es war ein besonderer Moment, den wir alle bestimmt nicht vergessen werden. MR



**Dorfladen zur Mühle**

*Ich freue mich auf Ihren Besuch*

Inh.: Gesa Namken  
Hauptstraße 67  
26388 WHV / Sengwarden  
Telefon: 0178 5674131

*Alles für den täglichen Bedarf*

Lotto / Tofo  
Annehmestelle

Herrnes  
Paketdienst



**Unser Herz für unsere Region.**



[www.sparkasse.de](http://www.sparkasse.de)

**Wir unterstützen ehrenamtliches Engagement und tragen so zu einem sozialen Wohl in der Region bei.**

 Sparkasse Wilhelmshaven

**Sanitäre Installation**

**Heizungsbau**

**Bauklempnerei**

**Thermen-Reinigung**



Ihr Fachbetrieb

**Hans-Dieter Duttmann**

Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister  
Gas- und Wasserinstallateurmeister

Memeler Straße 20  
26388 Wilhelmshaven  
Telefon (0 44 21) 96 42 94  
Telefax (0 44 21) 7 47 91 86

UHREN + SCHMUCK

*Bablich*

Preußenstraße 46  
26388 Wilhelmshaven

[info@uhrenschmuck-bablich.de](mailto:info@uhrenschmuck-bablich.de)  
[www.uhrenschmuck-bablich.de](http://www.uhrenschmuck-bablich.de)



*Yvonne's Friseurstäbchen  
Thornor Straße 12  
26388 Wilhelmshaven  
Telefon: 5066786*

*Alle Frauen wollen Dicks für 75 Jahre Frau!*

*Termine nach Vereinbarung*

**STERNZEIT BESTATTUNGEN**



Tag und Nachtdienst  
**Tel. 77 97 880**

Stefan Marxfeld  
Preußenstraße 46 B  
26388 Wilhelmshaven  
[www.sternzeit-bestattungen.de](http://www.sternzeit-bestattungen.de)



**Den Toten zur Ehre - Den Lebenden zur Hilfe**

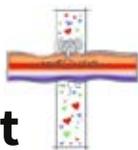


## Evangelische Jugend

### Anmeldung neuer Jahrgang 2022-2024

Die Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang ist online möglich. Unter der Homepage der Kirchengemeinde Voslapp kann man sich für die nächste Konfizeit 2022-2024 im Stadtnorden bitte bis Ende Juni anmelden. **Anmeldung Konfirmandenzeit 2022-2024 – ejo (evangelische-jugend-oldenburg.de)**

Die Konfirmandenzeit geht über zwei Jahre. Im ersten Jahr gibt es quartalsweise Treffen zum Konfirmandenunterricht und ab dem zweiten Jahr findet der Unterricht einmal im Monat samstags von 10 bis 16 Uhr statt. Ein Highlight ist die gemeinsame fünftägige Konfirmandenfahrt im zweiten Jahr. Dich erwartet ein kreatives und vielfältiges Angebot an den Konfirtagen. Sei dabei und melde dich für deine Konfizeit am besten direkt online an. Das erste Treffen der neuen Konfizeit findet am 27. August statt.



### Sommerfreizeit ins Weserbergland

Dieses Jahr wollen wir gemeinsam vom 17. bis 23. August ins Weserbergland fahren. Wir übernachten in einem Gemeindehaus und werden Ausflüge in die Umgebung unternehmen. Die Freizeit kostet 50 Euro, da wir vom Land Niedersachsen bezuschusst werden. Nähere Informationen beim Diakon Matthias Rensch oder unter: <https://www.evangelische-jugend-oldenburg.de/veranstaltungen/sommerfreizeit-im-weserbergland/>

### Konfirmationen

In diesem Jahr wurden 40 Konfirmandinnen und Konfirmanden am 24. April und am 1. Mai im Stadtnorden konfirmiert. Die Konfis hatten zwei Jahre Konfirmandenzeit in der Coronazeit mit allen Auswirkungen und Einschränkungen erlebt. Dennoch sind sie mit der tatkräftigen Unterstützung der Teamerinnen und Teamer gut durch die Zeit gekommen. Wir wünschen allen Konfirmierten Gottes reichen Segen für den weiteren Lebensweg. Vielleicht sehen wir uns ja bei der ein oder anderen Aktion des Jugend- und Teamerkreises.

### Diakon\*in werden?! – „Ja! – Plan B! – Vielleicht!“

„Und? Würdet ihr euch hier bewerben?“ fragten Matthias und Björn auf der Rückfahrt vom Campus der Fakultät V der Hochschule Hannover, an dem das Studium der Religionspädagogik und Sozialen Arbeit angeboten wird. „Ja, auf jeden Fall!“ – „Auf jeden Fall als Plan B!“ – „Vielleicht, soweit bin ich noch nicht!“ waren die Antworten der Interessierten aus der ejo, die sich bei schönstem Wetter auf den Weg nach Hannover gemacht hatten.

Nach einer langen Anreise über Wilhelmshaven, Oldenburg und die **Jugendkirche** in Delmenhorst wurden wir herzlich von den Studierenden empfangen, die sich vor ihrem Studium in Hannover auch in der ejo ehrenamtlich engagiert hatten. Sina, Juli, Thorben, Marit und Johann zeigten uns zusammen mit Stephan Egbert, dem Diakon für Nachwuchsförderung der Hannoverschen Landeskirche, den Campus. Neben einem Probeessen in der Mensa (nochmal herzlichen Dank für die Einladung!) und einer Führung durch die Bibliothek schauten wir uns die Räumlichkeiten einmal genauer an.



„Gar nicht so groß, wie ich immer dachte“, meinte eine Teilnehmerin und Stephan ergänzte: „Da reiten wir immer gerne drauf rum, dass die Studierenden hier in einem kleinen und familiären Umfeld lernen können. Das ist einfach klasse!“ Neben den äußeren Eindrücken gab es auch viele Geschichten aus dem Alltag des Studiums und Informationen zu Bewerbungsverfahren, Inhalten, Prüfungen und vielem mehr. Und das Wetter trug ebenfalls einiges zu der tollen Stimmung in der Gruppe bei. Wir freuen uns schon sehr auf weitere Besuche an der Hochschule und kommen gerne wieder. Falls Du auch Interesse an dem Studium zum Diakon/zur Diakonin oder am Beruf selbst hast, melde dich gerne bei Matthias Rensch.

*Björn Krämer, Diakon und Referent im Landesjugendpfarramt*

### Jugendgruppe



Wir treffen uns dienstags von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Friedenskirche im Jugendraum. Chillen, spielen, schnacken, gemeinsam kochen, Ausflüge und mehr Aktionen machen wir zusammen. Komm mal rum, schnupper rein und sei dabei.



- Aufarbeitung und Neubezug qualitativ wertiger Polstermöbel und Bestuhlungen
- Fahrzeug-Polsterungen
- Neuanfertigungen von Schiffs-/Yachtpolsterungen
- Wohnmobile und Sonderanfertigungen
- Vielfältige, exklusive und zweckmäßige Stoffauswahl
- Textile Bestickung **NEU**
- Viele weitere Leistungen



**POLSTEREI VOGT**

Gewerbegebiet Greethun 11 • 26388 WHV/Sengwarden  
Tel. 0 44 23 - 21 77 • Mobil 0171 - 2 70 00 13  
E-Mail: info@polsterrei-vogt.de

**Blume + Pflanze**  
FRAUKE RECTOR

Klinkerstraße 30 a  
26388 Wilhelmshaven · Himmelreich  
Tel. 0 44 21 / 5 58 22 · Fax 0 44 21 / 5 36 60

*Bernd Janssen*  
Bestattungen



**BESTATTER**  
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

**TÜV Rheinland**  
Management System ISO 9001:2015  
www.fsk.com ID: 910652148

**Bestattermeister . Familienbetrieb**  
jederzeit erreichbar . Bestattungsvorsorge  
eigener Andachtsraum . Aufbahrungsräume im Haus

WHV-Sengwarden . Hauptstraße 27 . ☎ 04423 - 2480 . 04421 - 746047  
www.bestattungen-janssen.de



**PENSION FORKE**

Hauptstr. 49  
26388 Wilhelmshaven  
OT Sengwarden

www.pension-forke.com  
Email: info@pension-forke.com  
Tel.: 04423 / 2305

**Ihr Auto und Ihr Zuhause sind bestens abgesichert.**






**Und Sie und Ihre Familie?**




**JETZT BERATEN LASSEN!**

Vertrauensmann  
**Udo Peuckert**  
Telefon 04421 995025  
Telefax 0800 2875323472  
udo.peuckert@HUKvm.de  
Borchersstr. 9  
26388 Wilhelmshaven

Termin nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

**HINRICHS**

**BAUSANIERUNG & OBJEKTSERVICE**



Maler u. Lackierarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Fassadensanierung, Wärmedämmverbundsysteme

Am Holling 4 in 26388 Wilhelmshaven  
[hinrichsh.bau@t-online.de](mailto:hinrichsh.bau@t-online.de)

Alles rund ums Dach!

**FRINGS**

Bedachung · Dachfenster · Fassadenverkleidung · Reparatur

**Dachdeckerei Ronald Frings**  
Wilhelmshaven und Umgebung

Tel.: 04421 - 51312 | Mobil: 0174 7618385  
E-Mail: ronald.frings@freenet.de



## Kulturkirche im Stadtnorden

# Eröffnung am 3. September mit einer „Nacht der offenen Kirchen“

Nach einem Dreivierteljahr Vorbereitungszeit ist es endlich so weit: Die Kulturkirche im Stadtnorden wird Realität. Sie startet am **3. September ab 18 Uhr** mit einer „Nacht der offenen Kirchen“ in allen sechs Gemeinden.

Das Vorbereitungsteam hat sich etwas Besonderes überlegt: Wir wünschen uns, dass möglichst viele in möglichst vielen Kirchen am Eröffnungsprogramm teilnehmen können. Daher wird es nach einem gemeinsamen Start um 18 Uhr und einem Programm

von ca. einer halben Stunde Dauer jeweils zur vollen Stunde Wiederholungen dieses Programms geben. Das soll den Interessent\*innen die Möglichkeit geben, entweder mit dem jeweiligen „Ortskomitee“, den vor Ort Verantwortlichen oder den Ausführenden ins Gespräch zu kommen, vor Ort etwas zu verzehren oder aber sich auf den Weg zur nächsten Kirche zu machen: In der (knappen) halben Stunde Pause ist grundsätzlich jede der Kirchen erreichbar. Geplant sind vier Wiederholungen, die letzte

um 22 Uhr, so dass es möglich ist, fünf von sechs Kirchen zu besuchen.

*Der Eintritt ist überall frei.* Spendenboxen werden bereitstehen – das ist auch der Fall, wenn Angebote zum Essen und zum Trinken vorgehalten werden.

### Was wird zu sehen und zu hören sein?

Der Einfachheit halber und ohne jegliche Wertung finden Sie die Angebote in alphabetischer Reihenfolge der Kirchen, wobei klar ist: Änderungen, in der Regel eher geringfügige, sind nicht auszuschließen.

### Altengroden

Kulturelle Reise durch die Musik der Welt nach Wilhelmshaven – von Bockhorn bis Altengroden.

Die größten Hits der Pop-, Kirchen- und Jugendmusik. „Home Coming“, die ejo-Band, spielt ihre Hits und die „Best of“ der ejo.



### Fedderwarden

Im Fokus steht Charlotte Sophie Bentinck, geborene Reichsgräfin von Aldenburg (\*1715 in Varel; †1800 in Hamburg), die mit Kniphausen dynastisch auf das engste verbunden war. Wir erfahren an diesem Abend mehr aus dem Leben dieser außergewöhnlichen u.a. mit Friedrich dem Großen und Voltaire befreundeten Adelligen.



### Fedderwardergroden

Lichtinstallation zu den Glasfenstern von Wilhelm Buschulte (1923-2013) in der Friedenskirche; Musikalisches Programm: Axel Scholz (Orgel, Klavier), St. Georgs-Chor, Gospelchor „Free Voices“ (beide unter Leitung von Axel Scholz).

### Neuengroden

„Frieden(s)Engel“. Es lesen Mitglieder der Gemeinde Texte zu den Themen Frieden und Engel. Musikalische Begleitung: Gitarren Consort Friesland unter der Leitung von Robert Legantke.



### Sengwarden

Klaus Wedel, Stadtkantor in Jever und Kreiskantor, spielt an der Orgel Werke von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn-Bartholdy.



### Voslapp

Maritimes Programm, bestehend aus Shantys, Balladen, Meditation und Mitsingen bei Schmalzbrot und Wilhelmshavener Wasser. Geplant ist ein Shanty-Chor-Auftritt, der ergänzt wird durch Literatur vom Meer und mehr. Ein besinnlich-vergnügliicher Abend, der Freude, Last und Leid der Seefahrt widerspiegelt.

Wir freuen uns über die sechs völlig unterschiedlichen Programme und hoffen auf einen regen Besuch.

Nähere Informationen demnächst auf unserer in Planung befindlichen Website. *Ihr und Euer Volker Pirsich*

## Im Ruhestand

### Pfarrer Ralf Feesche nun im Ruhestand

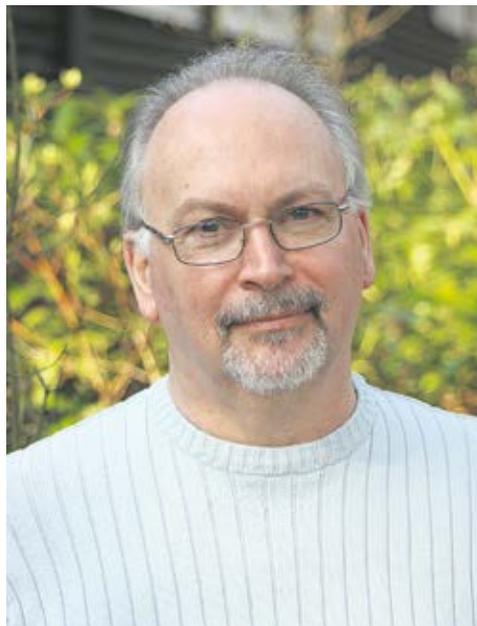
36 Jahre hat Pfr. Feesche seinen Dienst mit der ihm eigenen Freundlichkeit, seinem Humor, einem großen Herzen für fröhliche und traurige Menschen versehen. Er war mehrere Jahre lang geschäftsführender Pfarrer seiner Gemeinde. Eine Aufgabe, die er gewissenhaft erfüllte, aber seine Leidenschaft gehörte dem Gottesdienst und der Seelsorge. Als Pfarrer vor Ort war er zuerst in der Preußenstraße, dann im Pfarrhaus in der Oderstraße und zuletzt seit 2004 in der Nogatstraße 38 immer zu erreichen. Oft in F'grodener zu Fuß unterwegs, hat er viele Menschen getroffen und Familien über Generationen begleitet, ihnen seine

Unterstützung gegeben, ist ihnen mit Rat und Tat fröhlich, bestimmt und dankbar beiseite gestanden. Seinen Beruf hat er als Berufung gelebt und die Geschichte der Friedenskirchengemeinde auf persönliche Weise mitgeprägt.

Wie er selbst im Gemeindebrief 2011 anlässlich des 25. Dienstjubiläums schrieb: „Ich bin dankbar, dass ich an diesem Ort meinen Dienst tun kann und bitte Gott um

seine Nähe für die weiteren Dienst und für die Menschen unserer Gemeinde.“

Und aus vielen Gesprächen weiß ich, dass seine Gemeinde, die Kirchenältesten und Kollegen genauso dankbar sind für die treue Verlässlichkeit mit der Pfr. Feesche seinen Dienst, solange er konnte getan hat. Leider konnten wir Pfr. Ralf Feesche aufgrund einer Erkrankung nicht so in den Ruhestand verabschieden, wie wir es uns und ihm gewünscht hätten, deshalb müssen wir ihn still und in einzelnen Gesprächen verabschieden. Stellvertretend für die Kollegen des Stadtnordens hat seine „Nachfolgerin“ Pfrn. Natascha Faull einen Brief an ihn geschrieben. (KW)



## Danke, Ralf!

### Brief an unseren Kollegen im Ruhestand

Lieber Ralf, als ich im Frühjahr 2016 nach Wilhelmshaven zog, habe ich gleich von dir gehört. Die F'grodener Vikarin bot mir eine Mitfahrgelegenheit zum Predigerseminar Loccum an und erzählte während der Fahrt von ihrem Mentor und seinem Kollegen. Der Kollege, der immer da war und sie freundlich und beständig durch alles Neue begleitete, das warst du.

Im letzten Jahr nach deinem Treppensturz, als du nicht mehr in deinen alltäglichen Gemeindebezügen anzutreffen warst, begegnetest du mir trotzdem überall in deiner Gemeinde. Als ich in der Regenbogen-Kita war, lag dort eine Grußkarte für dich. Und alle sagten ständig: „Pastor Feesche hat das sonst immer gemacht...“. Aus allem, was die Menschen, die ich traf und auch jetzt treffe, über dich erzählen, spricht ganz viel Dankbarkeit.

Sie loben deine seelsorgerliche Kompetenz und dein Einfühlungsvermögen. Sie bewundern, dass du dir viel Zeit genommen hast für die persönliche Begegnung und das Gespräch mit einzelnen. Sie erinnern sich gern an die berührenden Gottesdienstformate, die du entwickelt hast, z. B. den Bethesda-Gottesdienst mit Einzelsegnungen.

Wenn ich in der Osternacht singe, kommen hinterher immer Besucher\*innen, die mich darauf hinweisen: „Das hat sonst immer Pastor Feesche gesungen...“ So, habe ich dich dann auch kennengelernt, singend und betend. Im Konfirmandenunterricht war das, wo es immer

zu Beginn ein Lied gab und einen Psalm, der im Wechsel gebetet wurde. Und auch wenn das oft schwierig war, die Konfis zu motivieren, hast du auch solche komplizierten Situationen mit deinem markanten Humor genommen. Vielen Dank auch für die Situationen in unseren Dienstbesprechungen, in denen du uns mal deutlich deine Meinung gesagt hast zu allem, was so an Veränderungen auf uns und unseren Berufsstand zukommt. Du gehörst einfach so zu F'grodener dazu und hast deinen Beruf und deine Berufung hier so überzeugend gelebt, dass es uns allen schwerfällt, uns vorzustellen, dass du nicht mehr in unserem Team mitarbeitest.

Vielen Dank, dass wir dich weiter besuchen dürfen und du immer zuhörst, mitdenkst und uns an deinen Gedanken teilhaben lässt.

Vielen Dank für alles, lieber Ralf! Gottes Trost, Kraft und Segen im Namen des ganzen Teams und der Nordgemeinden wünscht dir Natascha.



## Kulturkirche

### Harle Big Band

Nach über zwei-jähriger Abstinenz (Corona bedingt) kommt die Har-

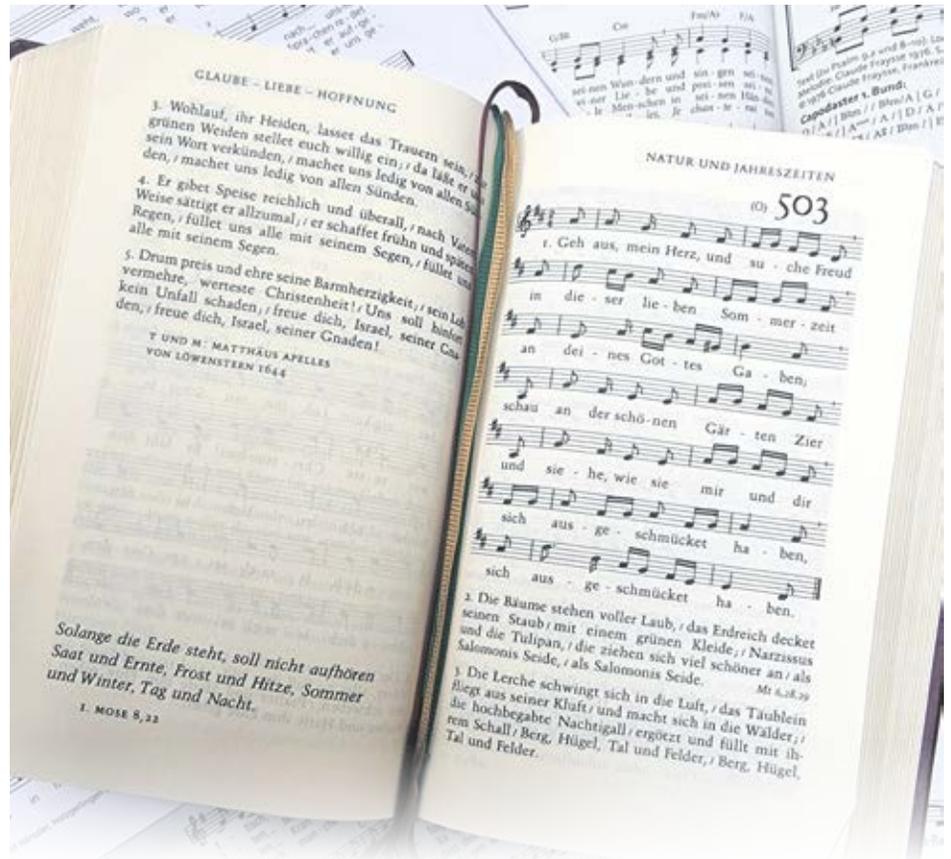


le Big Band am **19. Juni 2022** wieder nach Sengwarden in die Sankt-Georgs-Kirche.

Ab **18.00 Uhr** werden bekannte, aber auch einige neu einstudierte, Musikstücke erklingen. Unter der Leitung von Victor Halmagyi werden ca. 20 Musiker Musik aus den Bereichen Swing, aber auch Rock und Pop zu Gehör bringen.

Die Harle Big Band freut sich auf viele Zuhörer, die bei freiem Eintritt das Konzert genießen können.

Über eine Spende freut sich nicht nur die Kirchengemeinde, sondern auch die Harle Big Band.



Im Wilhelmshavener Stadtnorden – auf dem Friedhof im Dorf Sengwarden – gibt es seit einiger Zeit eine Baumgrabstätte. Schauen Sie doch einmal an der St. Georgskirche vorbei und / oder informieren Sie sich auf Seite 11.

### Musikalische Andacht im Rahmen der Kirchenmusiktage Nord

Wir laden herzlich zur musikalischen Andacht **am 31. August um 19.00 Uhr** in die **Apostel-Johannes-Kirche** nach Altengroden ein.

Es wird ein vielfältiges musikalisches Programm aus den musikalischen Kreisen der Gemeinde geben.

Im Rahmen der Andacht wird der Kirchenraum als Klangraum durch Singkreis, Kirchenchor und Organist neu entdeckt.



## Diakonie



### Seefahrer- gottesdienst am 26. Juni in der Voslapper Kirche

Auch in diesem Jahr findet der Wilhelmshavener Seefahrer-gottesdienst wieder in Voslapp statt. Unter der Leitung von Seemannspastor Peter Sicking wird dieser besondere Gottesdienst von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Deutschen Seemannsmission in Wilhelmshaven durchgeführt, die als maritime Botschafter des Hafenstandortes Wilhelmshaven die Seeleute bei ihrem Aufenthalt in Wilhelmshaven besuchen, begleiten und ihnen beratend zur Seite stehen.

In diesem **Seefahrergottesdienst** wollen wir am Sonntag, dem **26. Juni 2022** um **10 Uhr** in unserer **St.-Martin-Kirche in Voslapp** an die schwere Arbeit der Seeleute erinnern und im Beisein von Besatzungsmitgliedern der zurzeit im Hafen liegenden Schiffe Gottesdienst feiern.



Deutsche Seemannsmission, Hegelstr. 11, 26384 Wilhelmshaven



Deutsche Seemannsmission Wilhelmshaven e.V.

# Seefahrer-Gottesdienst

## 26. Juni, 10.00 Uhr

### Ev. luth. Kirche St. Martin Voslapp, Geniusbankstr. 41

Zu diesem Gottesdienst laden wir Sie recht herzlich ein. Die Kollekte aus diesem Gottesdienst ist ausschließlich für die Arbeit unserer Wilhelmshavener Seemannsmission bestimmt.

#### Musik:

Schlicktownsingers aus Wilhelmshaven; Reinhold Seyberth am Akkordeon und Traugott Böhlke an der Orgel.



## Gottesdienste im Wohnpark am Deich

Die Gottesdienste beginnen um 11 Uhr

8. Juni: Pfr. Andreas Bolten

22. Juni: Pfr. Peter Sicking

13. Juli: Pastoralteam St. Willehad

27. Juli: Pfr. K. Wessels

10. August: Sr.M.Stella

24. August: N.N.



**Diakonie**  
Friesland - Wilhelmshaven



### Diakonisches Werk in Wilhelmshaven

Weserstraße 192, 26382 Wilhelmshaven  
☎ 04421 92650, info@diakonie-whv.de

### Diakonie-Pflegedienst

Weserstraße 192, ☎ 926514

### Ev. Beratungsstelle für Ehe-Familien- und Lebensfragen

Bismarckstraße 257, ☎ 73717  
efl-whv@ev-beratungsarbeit.de

### Telefon-Seelsorge

anonym, vertraulich und gebührenfrei  
☎ 0800 1110111 oder 0800 1110222  
24 Stunden täglich

### Beratung für Opfer von Missbrauch und Gewalt

Birgit Jürgens, ☎ 0441 7701133

### Ev. Familienbildungsstätte

Feldmark 56, ☎ 32016, www.efb-friwhv.de

### Möbeldienst und Soziales Kaufhaus

☎ 04421 202033

## „Grüne Engel“ gesucht!

**Sanderbusch.** Die Kinder sind groß, das Haus ist geputzt, vielleicht naht auch der Rentenbeginn und man fühlt sich noch zu jung zum Nichtstun. Wer sich fragt, was er mit seiner gewonnenen Zeit Sinnvolles anstellen könnte, ist als „Grüner Engel“, dem Lotsen- und Besuchsdienst in Sanderbusch, herzlich willkommen. Die „Grünen Engel“ des Nordwest-Krankenhauses Sanderbusch besuchen Patienten am Krankenbett, gehen mit ihnen spazieren oder machen kleine Besorgungen. Die Frauen und Männer haben einfach Zeit für die Patienten und bringen so Farbe und Abwechslung in den Klinikalltag. Und auch die ehrenamtlichen Helfer bekommen viel zurück. Die Kranken reagieren durchweg erfreut und dankbar auf die persönliche Zuwendung. Viele „Grüne Engel“ sind schon mehrere Jahre dabei und schätzen besonders, dass sie sich ihre Zeit flexibel einteilen und selbst entscheiden können, mit wie vielen Stunden sie sich einbringen. Getreu dem Motto: „Alles kann, nichts muss!“

Neueinsteiger werden in den ersten Wochen von einem „Paten“ begleitet.

Wer sich für die ehrenamtliche Arbeit der „Grünen Engel“ interessiert, kann sich unverbindlich bei dem Krankenhausseelsorger und evangelischen Pfarrer Heiko Behrens per Telefon unter 04422 80-1920 oder per E-Mail: unter h.behrens@sanderbusch.de informieren.

### Schnupperangebot für Interessierte im Besuchsdienst

Neueinsteiger, die sich für den Besuchsdienst im Krankenhaus oder in der Kirchengemeinde interessieren, laden wir zu einer Informationsreihe ein. Hier geht es beispielsweise um Grundfragen der Gesprächsführung, den eigenen Umgang mit Krankheit im Leben oder „den ersten Besuch“.

**Unsere Treffen:** Mittwochvormittag – 08. Juni | 15. Juni | 29. Juni | 13. Juli jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus Sande – Hauptstraße 72.

Auch für das Schnupperangebot bitten wir um Anmeldung bei Pfarrer Heiko Behrens.



Wir bieten ab 25.8.2022 eine FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr)-Stelle an.

Voraussetzung:

18-26 Jahre alt, englische Sprache, Führerscheinklasse B

Bewerbung an:

Deutsche Seemannsmission WHV e.V.

Hegelstr. 11

26384 Wilhelmshaven

Auskunft: 04421-993450 (DSM)

04421-502996 (Seemannspastor Sicking)

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!

# BESTATTUNGEN GRAALMANN

WILHELMSHAVEN  
TEL.: (0 44 21) 5 57 44

SANDE  
TEL.: (0 44 22) 99 11 77

MOBIL: 01 75 - 20 44 20 4

WILHELMSHAVEN – SANDE

- Stadtrundfahrten
- Ausflugsverkehr
- Studienfahrten
- Omnibusvermietung
- Eigenes Reiseprogramm
- Überlandlinie WHV-Wiesmoor



## FASS REISEN

26386 Wilhelmshaven  
Dodoweg 3  
Tel. 0 44 21 / 8 43 60  
Fax 8 72 39  
www.fass-reisen.de

...am besten fahren Sie mit uns!

## HAUS DER STILLE ... für Trauerfeiern, die keine Wünsche offen lassen



... mit angrenzendem  
Park der Begegnung.



**NOVIS®**  
BESTATTUNGEN  
WOLFGANG LIEBIG GmbH & Co. KG  
Meisterbetrieb

Erstklassige Leistungen zu niedrigen  
Preisen seit 1988 ... deutschlandweit  
Informieren Sie sich kostenlos: 04421- 22324  
Bismarckstr. 214-220 · 26382 Wilhelmshaven  
www.novis-bestattungen-liebig.de

## IMMOBILIENVERKAUF MIT HERZ

Ich betreue speziell Senioren  
vertrauensvoll beim Verkauf Ihrer Immobilie.  
Rufen Sie mich einfach an.

Century 21  
Eipel & Kollegen

VOLKER WINDHORST  
Immobilienmakler (IHK)  
pens. Berufsschullehrer  
Volkshochschuldozent  
Tel. 04421 3709564  
windhorst-immobilien.de



Jedes Century Büro ist ein  
eigenständiges und  
selbstständiges Unternehmen.

**SCHMIDT+KOCH**

**Autofahren verbindet.**

STARKE  
GRUPPE  
STARKE  
LEISTUNG

Autohaus Wilhelmshaven-Nord Schmidt + Koch GmbH  
Preußenstraße 1 | 26388 Wilhelmshaven  
Tel. 04421/57 01-0 | awn@schmidt-und-koch.de

www.schmidt-und-koch.de



Tischlerei **Ulbrich** *Der Profi für*  
 • Fenster • Türen • Innenausbau • Einbaumöbel

- Fenster u. Türen aus Kunststoff, Aluminium u. Holz
- Überdachungen u. Vordächer
- Insektenschutz
- Rollläden, Markisen, Beschattung
- Innenausbau
- Treppenbau
- Maurer- u. Fliesenarbeiten
- Trockenbau
- Badsanierung

*Clever sein und staatliche Förderungen nutzen!  
Wir beraten Sie gerne.*

**Fachausstellung** Peterstraße 116 / Ecke Werftstraße,  
 Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10-13 Uhr & 15-18 Uhr  
**Telefon: 0 44 21 - 7 39 98**




**Kreisverband  
Wilhelmshaven/Friesland e.V.**

Die **AWO** ist eine lebendige Gemeinschaft. Im Mittelpunkt stehen Menschen aller Alters- und Sozialgruppen, die dauerhaft oder auch nur für einen kurzen Zeitraum Unterstützung, Beratung oder einfach Zuwendung brauchen.



**Geschäftsstelle**

- › Kindertagesstätten
- › Frauen- und Kinderschutzhause
- › BISS-Beratung
- › AWO-Nordsee-Sport/Seniorengymnastik
- › Betreutes Wohnen
- › Mitgliederbetreuung

Gökerstraße 125N in 26384 Wilhelmshaven | Telefon: 04421 409040  
 Fax: 04421 4090429 | E-Mail: [kreisverband@awo-whv.de](mailto:kreisverband@awo-whv.de) | Internet: [www.awo-whv.de](http://www.awo-whv.de)



Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags und freitags 08.30–13.00 Uhr und 15.00–18.30 Uhr, mittwochs und samstags 08.30–13.00 Uhr

*...einfach besser beraten*



Werdumer Straße 92 · 26386 Wilhelmshaven  
Telefon (0 44 21) 99 83 30 · Fax 99 83 31  
[www.werdumer-apotheke-wilhelmshaven.de](http://www.werdumer-apotheke-wilhelmshaven.de)





**Kirchenbüro Nord** – Preußenstraße 45

☎ 52752 und 52931 – 📠 53916

[www.kirche-am-meer.de](http://www.kirche-am-meer.de)

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. & Fr. 10.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag auch 15.00 – 17.00 Uhr

**Karin Alboldt und Maren Koehler**

## Altengroden

**PfarrerIn:** Natascha Faull

☎ 7715718 und 0157 58981975,

Natascha.Faull@kirche-oldenburg.de

**Gemeindebüro:** Karin Alboldt

Werdumer Straße 99, ☎ 82706, 📠 87290, [altengroden@kirche-am-meer.de](mailto:altengroden@kirche-am-meer.de)

**JONA-Kindergarten:**

Leitung: Karin von Nethen, Werdumer Straße 29, ☎ 84232

[kita-jona.altengroden@kirche-oldenburg.de](mailto:kita-jona.altengroden@kirche-oldenburg.de) · [www.jonakindergarten.de](http://www.jonakindergarten.de)

**Chorleiterin:** Susanne Knoche-Pirsich

☎ 3703012

**Singkreis:** Annette & Rougard Ludwig

☎ 81944

**Hausmeister:** Dimitri Nikolas

☎ 82706

[www.kirchengemeinde-altengroden.de](http://www.kirchengemeinde-altengroden.de)

## Fedderwarden

**Pfarrer:** Dr. Klaus Lemke-Paetznick

Kirchweg 6, ☎ 04423 2867

**Pfarramtssekretärin:**

Kim Knauth-Köhler ☎ 04423 2867; 📠 2144, Bürozeiten: mittwochs 09:00 – 12:00 Uhr

[ev.luth.kirchengem.fedderwarden@ewetel.net](mailto:ev.luth.kirchengem.fedderwarden@ewetel.net)

**Friedhofsverwaltung:** Hinrich Peters

☎ 04423 2695

**Organist u. Chorleiter:** Manfred Heinz

☎ 0151 11644758

<http://www.ewetel.net/~ev.luth.kirchengem.fedderwarden>

## Fedderwardergroden

**Pfarrer:** Kai Wessels

☎ 52717 und 0179 5498525,

Am Neuender Busch 50, [pkw@kirche-am-meer.de](mailto:pkw@kirche-am-meer.de)

**Pfarrer:** Ralf Feesche

nicht im Dienst

**Pastorin:** Christa Wendrich

für das Seniorenzentrum, ☎ 27912

**Gemeindebüro:**

Karin Alboldt und Maren Koehler

☎ 52752, [friedenskirche@kirche-am-meer.de](mailto:friedenskirche@kirche-am-meer.de)

**Kindertagesstätte Regenbogen:**

Leitung: Silvia Hertwig, ☎ 56266, [Silvia.Hertwig@kirche-oldenburg.de](mailto:Silvia.Hertwig@kirche-oldenburg.de)

**Küster:** Viktor Dutt

☎ 52752

## Sengwarden

**PfarrerIn:** Natascha Faull

☎ 7715718 und 0157 58981975,

Natascha.Faull@kirche-oldenburg.de

**Lektor:** Folkert Janßen

☎ 27105

**Sekretärin:** Karin Alboldt

☎ 7780475, [sengwarden@kirche-am-meer.de](mailto:sengwarden@kirche-am-meer.de)

**Küsterin:** Almuth Wendt

☎ 04423 2417

**Friedhofsverwaltung:** Karin Alboldt

☎ 7780475

**Chorleiter/Organist:** Axel Scholz

☎ 04423 2653

[www.kirche-sengwarden.de](http://www.kirche-sengwarden.de)

## Voslapp

**Pfarrer:** Peter Sicking

Flutstr. 233a, ☎ 502996,

[peter.sicking@kirche-oldenburg.de](mailto:peter.sicking@kirche-oldenburg.de)

**Gemeindebüro:** Maren Koehler

Flutstr. 233a, ☎ 502177, [kirchenbuero.voslapp@kirche-oldenburg.de](mailto:kirchenbuero.voslapp@kirche-oldenburg.de)

**Kindergarten St. Martin:**

Leitung: Ute Bohrer, ☎ 502520, [kita.voslapp@kirche-oldenburg.de](mailto:kita.voslapp@kirche-oldenburg.de)

**Küsterin:** Birgit Ettrich

☎ 504114

**Organist & Leiter des Singkreises:**

Traugott Böhlke

☎ 0151 70321869, [traugott.boehlke@gmx.de](mailto:traugott.boehlke@gmx.de)

**Gospel- & Kinderchorleiterin:**

N.N.

[www.ev-kirche-voslapp.de](http://www.ev-kirche-voslapp.de)

**Bläserkreis:**

Leitung: Hans-Martin Schröder, ☎ 04425 990650, [blaeserkreis@kirche-am-meer.de](mailto:blaeserkreis@kirche-am-meer.de)

**Kreisjugenddienst:**

Diakon Matthias Rensch, ☎ 0171 7107215, [matthias.rensch@ejo.de](mailto:matthias.rensch@ejo.de)

**YouTube Kanal Nordgemeinden:**

Kirche Wilhelmshaven – Gemeinden im Stadtnorden